

Auswertung von Prüfungen

Probe-Zerti-Neu und -Alt sind gut: insbesondere die veralteten Fragen kamen wieder dran.

Fragenformulierung: viel einleitender Text, der wenig wichtige Informationen enthielt.

Viele Fragen waren so formuliert, wie im Script Unternehmensscenario war.

Einige wenigen Fragen, wo der Text klar formuliert war.

Das in Übungen Gelernte hilft bei der Prüfung. Übungen soll man sehr aufmerksam machen. Alle Übungen sind für Prüfung wichtig.

Sehr viel Coding mit Interfaces, Methoden-Aufrufe, ALV (mit Ablauf-Diagramm).

Kopfzeile in mehreren Fragen vorgekommen.

Up Cast und Down Cast: wenn man das Prinzip verstanden hat, kann man die Fragen ohne Probleme lösen.

Sperrmodus waren nicht abgefragt.

Obwohl die BC410 Schulung nicht in der Gewichtung aufgeführt ist, kommen viele Fragen zu dieser Schulung.

Beispiel: Fragen zu FIELD-Anweisung und Programmoberfläche

GUI-Technologien voneinander unterscheiden können. Außerdem sollte man wissen, für welche Systeme SAP-GUI's existieren: SAP GUI for Java, SAP GUI for Windows, SAP GUI for HTML.

Es waren viele Fragen mit 4 Alternativen, davon 3 richtige.

Viele Radio-Buttons Fragen.

Keine Änderungen der Fragen bzgl. der Bedienoberfläche der Prüfungssoftware.

Nach wie vor kommen die Fragen zu den klassischen Dynpros vor. Es sind die Grundlagen, die abgefragt werden, aber flächendeckend. Ausgenommen sind nur die Fragen zu Tabstrip's und Table Control's.

Fragen zum Transport

Gedächtnisprotokoll Fragen:

1. Sie wollen einen Outer-JOIN für eine View für Suchhilfe erstellen? Welche Alternative ist richtig?

(1 Antwort)

- ☐ Pflege-View
- ☐ Help-View
- ☐ DB-View

2. Was gilt bei einer Texttabelle zu einer Tabelle (Tabellen vollständig angegeben z.B. SMEAL und SMEALT)? (2 Antworten)

- ☐ die Texttabelle muss die gleichen Schlüsselfelder wie die Tabelle selbst und eines von Typ LANG haben
- ☐ Fremdschlüsselbeziehung muss gelten
- ☐ richtige Alternative
- ☐ falsche Alternative

3. Was sind die elementaren Komponenten einer Suchhilfe? (3 Antworten)

- ☐ Das Feld, an das die Suchhilfe angebunden wird
- ☐ die Schnittstellenparameter (IMPORTING/EXPORTING)
- ☐ ob eine Selektionsbild zur Suchhilfe gehört/definiert
- ☐ Die Tabelle, auf die sich die Suchhilfe bezieht

4. Sie haben eine Struktur mit dem Typ t1 definiert. Welcher Ausdruck ist richtig? (2 Antworten)

- ☐ TYPES str2 TYPE t1.
- ☐ TYPES str2 LIKE t1.
- ☐ DATA str1 TYPE t1.
- ☐ DATA str1 LIKE t1.

5. In einem Dynpro legen Sie eine Drucktaste P_SAVE zum Sichern von Daten an. Der Funktionscode 'SAV'. Wie stellt man im PAI fest, dass diese Taste betätigt war?

(1 Antwort)

- ☐ Funktionscode/ok_code
- ☐ Ein Feld von Typ OK wird abgefragt
- ☐ Überprüfen im Feld SY-OKCODE
- ☐ P_SAVE-okcode
- ☐ P_SAVE-RETURN

6. Haben Subscreens PBO undPAI ?

7. Welche Definitionen können Typen verwenden? (3 Antworten)

- ☐ Definition von Unterprogrammen
- ☐ Definition von Parameter für PBO-Module
- ☐ Definition von Methodenparameter
- ☐ Definition von Selektionsparameter

8. Es sei die Klasse cl_vehicle mit Methode get_fuel gegeben. Die Methode get_fuel ist Als funktionale Methode definiert. Was stimmt?

(2 Antworten)

- ☐ funktionale Methode hat genau einen RETURNING-Parameter
- ☐ funktionale Methode kann direkt für arithmetische Ausdrücke verwendet werden
- ☐ für funktionale Methode wird eine RETURN-Anweisung benötigt
- ☐ funktionale Methode kann beliebig viele Import- und Exportparameter haben

9. Ein Programm zum Anzeigen von Rechnungen. Welche Programm-Typen?

(3 Antworten)

- ☐ ausführbares Programm
- ☐ Includes
- ☐ Web Dynpro
- ☐ Subroutinenpool

10. DB Updates bündeln? (2 Antworten)

- ☐ damit, wenn der Benutzer die TA abbricht, DB konsistent gehalten wird
- ☐ weil nach jedem Dialogschritt eine impliziter DB-Commit
- ☐ Erhöhung der Performance des Programms
- ☐ kein impliziter DB-Commit

11. Was ist bei internen Tabellen erlaubt?

- ☐ SORTED mehr Kosten als STANDARD (vllt)
- ☐
- ☐
- ☐ Zugriff auf die Hash-Tabellen über Index

12. Was ist bei allen internen Tabellen erlaubt? (3 Antworten)

- ☐ INSERT TABLE INTO
- ☐ SORT
- ☐ MODIFY
- ☐ INSERT

13. Warum empfiehlt SAP keine Modifikationen an SAP-eigenen Programmen vorzunehmen? (2 Antworten)

- ☐ Wegen erleichtertem Support
- ☐ kein Abgleich erforderlich beim Upgrade
- ☐ damit das Urheberrecht von SAP gewährleistet wird
- ☐ wegen besserer Performance

14. Sie haben ein Programm P1, von dem eine inaktive Version existiert. (1 Antwort)

- ☐ von außerhalb der Entwicklungsumgebung ruft ein Programm P2 das Programm P1 auf. Es ruft immer die aktive Version auf.
- ☐ nur der Entwickler selbst kann die inaktive Version sehen. Es gibt keine Zugriffsmöglichkeit von außerhalb
- ☐ Sie aktivieren die inaktive Version. Die inaktive wird zur neuen aktiven Version. Aktive Version wird zur neuen inaktiven Version.
- ☐ ...

15. Wie kann man Daten aus 2 zusammengehörigen Tabellen lesen? (3 Antworten)

- ☐ INNER JOIN
- ☐ LEFT OUTER JOIN
- ☐ View
- ☐ geschachtelte LOOP-Anweisung.

16. Ein User der die Eingabeberechtigung nicht hat, benutzt das Programm. Das Feld soll wieder eingabebereit sein. In welchem Ereignis muss man die Berechtigungsprüfung programmieren?

(1 Antwort)

- ☐ AT LINE-SELECTION
- ☐ AT SELECTION-SCREEN
- ☐ END-OF-SELECTION
- ☐ START-OF-SELECTION

17. Ein Dynpro-Feld bezieht sich auf ein Feld einer transparenten Tabelle(DB-Tabelle). Das Tabellenfeld wird mit einem Datenelement typisiert, das sich auf normalerweise auf eine Domäne bezieht. Man kann das Tabellenfeld so definieren, dass die technischen Eigenschaften beim Datenelement angegeben werden, ohne Verweis auf eine Domäne. Was ist in diesem Fall nicht möglich? (1 Antwort)

- ☐ man kann die Tabelle nicht in einem DB-Join verwenden
- ☐ Man kann keine Suchhilfe definieren
- ☐ man hat keinen Systemvorschlag bei der Fremdschlüsselbeziehung

18. Sie haben eine Tabelle mit Flugdaten. Sie enthält das Kürzel der Fluggesellschaft im Feld CARRID. Wie können Sie aus der Tabelle scarr die Namen der Fluggesellschaft an die Tabelle ZFLIGHT anbinden. Und zwar nur die Namen, wo ein Eintrag für ZFLIGHT existiert.

(1 Antwort)

- ☐ die Tabelle scarr als Prüftabelle an das Prüffeld CARRID der Tabelle zflight anbinden
- ☐ die Tabelle zflight als Prüftabelle an das Prüffeld CARRID der Tabelle scarr anbinden
- ☐ falsche Alternative

19. Sie legen einen FB in der Funktionsgruppe ZTAB an. Wie heißt das Rahmenprogramm? (1 Antwort)

- ☐ SAPMZTAB
- ☐ SAPLZTAB
- ☐ SAPFZTAB
- ☐ SAPTZTAB
- ☐ ZTAB

20. Wo werden Watchpoints aufgesetzt? (2 Antworten)

- ☐ im Programm aus dem ABAP-Editor Springen->Watchpoints
- ☐ nur im Debugger
- ☐ AND und OR – Verknüpfung möglich
- ☐ da sie immer an Datenobjekte gebunden, und das PGM wird immer gestoppt
Wenn immer der Wert sich ändert. Egal, wie sie definiert sind

21. Welche sind die Werkzeuge der ABAP Workbench?

- ☐ Screen Painter
- ☐ Object Navigator
- ☐ Human Resource
- ☐ Menu Painter
- ☐ Function Builder

22. Tabellen mit Kopfzeile (2 Antworten)

- ☐ Man kann LOOP AT itab, alternativ LOOP AT itab into itab.
- ☐ eine Itab mit Kopfzeile besteht aus 2 Datenelementen(Objekten). Kopfzeile und Tabellenrumpf
- ☐ Tabellen mit Kopfzeile sind performanter als itabs ohne Kopfzeile
- ☐ Man kann auf die Komponenten dieser Tabelle zugreifen:
Itab[]-<component> = ‚ABC‘

23. Was braucht man alles bei Web Dynpro, damit die Navigation zwischen den Views funktioniert? Outbound-Plug und Inbound-Plug sind schon in den Views definiert. (1 Antwort)

- ☐ die beiden Views jeweils in eigene Windows eingebettet und dann die Navigation realisiert
- ☐ man bettet beide Views in ein Window und definiert die Navigationslinks zwischen den Views. Die Navigationslink führt immer vom Outbound-Plug einer View zum Inbound-Plug der anderen View.

24. Man möchte auf einer View Daten anzeigen, die sich im Context des Component-Controller befinden. Wie erreicht man das? (1 Antwort)

- ☐ Man kopiert den Context-Knoten des Component-Controller und den Context-Knoten des View-Controller und mappt. Man bindet UI-Element-Eigenschaft an den Context des Views
- ☐ Man verschiebt den Context-Knoten des Component-Controller und den Context-Knoten des View-Controller. Man bindet UI-Element-Eigenschaft an den Context des Views
- ☐ Man kopiert den Context-Knoten des Component-Controller und den Context-Knoten des View-Controller. Man bindet UI-Element-Eigenschaft an den Context des Views

25. Länge von i (Unicode-Frage) (1 Antwort)

- ☐ 8 Byte
- ☐ 4 Byte
- ☐ 1, 2, 4 Byte

26. Was ist der Vorteil eines US-Systems? (2 Antworten)

- ☐ erleichtert die Kommunikation zw. Kulturell unterschiedlichen Systemen
- ☐ der Datenaustausch zw. Verschieden Systemen ist erleichtert
- ☐ unterstützt die Anwender aus unterschiedlichen Kulturkreisen
- ☐ in US-Systemen findet automatische Übersetzung zw. Unterschiedlichen Kulturkreisen

27. Sie möchten SAP-GUI verwenden. Welche UI(Oberfläche) ist zu verwenden?
(2 Antworten)

- ☐ BSP
- ☐ Web Dynpro
- ☐ klassische Dynpro mit ALV
- ☐ Selektionsbilder

28. Sie möchten ein modales Dialogfenster aufrufen. Welche Anweisung? (1 Antwort)

- ☐ SET SCREEN 200
- ☐ WINDOW 200 STARTING AT 2 3
- ☐ CALL SCREEN 200 STARTING AT 5 5
- ☐ CALL SCREEN 200

29. Debugger (1 Antwort)

- ☐ es ist möglich, neue Datentypen anzulegen
- ☐ es ist möglich, neue Strukturen anzulegen
- ☐ man kann die Werte innerhalb einer Tabelle manipulieren, Zeilen löschen, Datensätze hinzufügen
- ☐ man kann die Werte zur Laufzeit innerhalb einer Tabelle manipulieren, Zeilen löschen, Datensätze hinzufügen (richtig)

30. Datentypen (1 Antwort)

- ☐ es ist prinzipiell nicht möglich, von string nach i.
- ☐ es ist prinzipiell nicht möglich, von i nach string.
- ☐ n kann man verwenden zu Berechnung, nicht empfohlen.
- ☐ implizite Typkonvertierung geht nur bei ABAP-Typen und nicht bei Dictionary-Typen

31. Datentypen (3 Antworten)

- ☐ Die Länge von string wird dynamisch festgelegt. Bekommt string einen Wert, wird die Länge auf die Länge des Wertes gesetzt. Jetzt wird aber der string initialisiert, und die Länge bleibt gleich und wird mit SPACES besetzt.
- ☐ x ist für Bit-artige Berechnungen
- ☐ x hat eine feste Länge, xstring wird dynamisch festgelegt
- ☐ i hat immer 4 Bytes (richtige alternative)

32. ALV Grid (mit dem Diagramm) (1 Antwort)

- ☐ Dynpro anlegen mit einem Subscreen-Bereich, Instanz von CL_GUI_CUSTOM_CONTAINER erzeugen, Instanz der Klasse CL_GUI_ALV_GRID erzeugen, Methode SET_TABLE_FOR_FIRST_DISPLAY aufrufen
- ☐ Instanz von CL_GUI_CUSTOM_CONTAINER erzeugen, Instanz der Klasse CL_GUI_ALV_GRID erzeugen, Dynpro anlegen mit einem Subscreen-Bereich, Methode SET_TABLE_FOR_FIRST_DISPLAY aufrufen
- ☐ Dynpro anlegen mit einem Subscreen-Bereich, Methode SET_TABLE_FOR_FIRST_DISPLAY aufrufen, Instanz von CL_GUI_CUSTOM_CONTAINER erzeugen, Instanz der Klasse CL_GUI_ALV_GRID erzeugen,
- ☐ Dynpro anlegen mit einem Subscreen-Bereich, Instanz der Klasse CL_GUI_ALV_GRID erzeugen, Instanz von CL_GUI_CUSTOM_CONTAINER erzeugen, Methode SET_TABLE_FOR_FIRST_DISPLAY aufrufen

33. Welche Reihenfolge muss man beim Programmieren einhalten?

(Großes Bild mit strukturiertem Coding)

(1 Antwort)

TYPES: begin of t1,
comp1 type i,
comp2 type i,
end of t1.

DATA: var1 TYPE t1,
var2 LIKE var1.

SELECT-OPTIONS: so_in FOR var2.

- ☐ DATA: var2 LIKE var1, var1 TYPE t1. TYPES: begin of t1, comp1 type i, comp2 type i, end of t1. SELECT-OPTIONS: so_in FOR var2.
- ☐ TYPES: begin of t1, comp1 type i, comp2 type i, end of t1. DATA: var1 TYPE t1, var2 LIKE var1. SELECT-OPTIONS: so_in FOR var2.
- ☐ TYPES: begin of t1, comp1 type i, comp2 type i, end of t1. DATA: var2 LIKE var1, var1 TYPE t1. SELECT-OPTIONS: so_in FOR var2.

34. Ereignissteuerung. In welcher Reihenfolge wird ausgeführt? (1 Antwort)

- ☐ LOAD-OF-PROGRAM, INITIALIZATION, AT SELECTION-SCREEN, START-OF-SELECTION
- ☐ INITIALIZATION, LOAD-OF-PROGRAM, AT SELECTION-SCREEN, START-OF-SELECTION
- ☐ INITIALIZATION, START-OF-SELECTION, LOAD-OF-PROGRAM, AT SELECTION-SCREEN
- ☐ INITIALIZATION, AT SELECTION-SCREEN, START-OF-SELECTION, LOAD-OF-PROGRAM

35. Worauf darf man nur lesend zugreifen? (1 Antwort)

Hier gibt es keine richtige Antwort: mit der Frage zum Proktor!!!

- ☐ Datenbank-View mit einer Tabelle
- ☐ Projektions-View mit einer Tabelle
- ☐ und Pflege-View

36. Was benötigt man zum Anlegen einer Datenbank-View?(3 Antworten)

- ☐ Selektionsbedingungen müssen angegeben werden
- ☐ die Tabellen müssen Verknüpfungsbeziehung haben
- ☐ Tabellenfelder müssen angegeben werden
- ☐ Tabellen müssen angegeben werden

37. Sie möchten die F1-Hilfe auf einem Dynpro-Feld CARRID ändern. Das Dynpro-Feld CARRID bezieht sich auf ein Feld einer Dictionary-Struktur. Das Feld der Struktur ist mit einem Datenelement typisiert, das auf die Domäne verweist. Welche Vorgehensweise ist richtig? (1 Antwort)

- ☐ Die Dokumentation der Domäne ändern
- ☐ Die Dokumentation des Datenelements ändern
- ☐ Die Dokumentation des Tabellenfeldes ändern

38. Welche Stacks sind erlaubt und auftreten können?(1 Antwort)

- ☐ ABAP + Java
- ☐ nur ABAP-Server /Stack
- ☐ nur Java-Server /Stack
- ☐ jede im eigenen Server
- ☐ es kann Java-Stack, ABAP-Stack, ABAP- und Java-Stack

39. Was zeichnet NetWeaver aus? (3 Antworten)

- ☐ Bank Analyzer ist dabei integriert
- ☐ SAP ERP ist in NetWeaver integriert
- ☐ Industrielösung IS-U
- ☐ SAP NetWeaver ist dafür, heterogene Systemlandschaften zu integrieren
- ☐ SAP NetWeaver dient zur Integration Nicht-SAP-Systemen
- ☐ Anwender, Prozesse und Informationen, Applikation Plattform

40. Navigation im Werkzeugbereich? (3 Antworten)

- ☐ Es gibt die Möglichkeit, den Navigationsbereich auszublenden
- ☐ Der Navigationsbereich und Arbeitsbereich sind stets gekoppelt. Zum ausgewählten Programm steht immer an erster Stelle dessen Objektliste im Navigations-Bereich automatisch zur Verfügung
- ☐ Favoriten (richtig)
- ☐ Man kann in weitere Werkzeuge (Screen Painter, Manu Painter ...) abspringen

41. Man möchte aus einer Tabelle 3 Felder lesen. MANDT, FELD1, FELD2.

Wie würden Sie vorgehen? (1 Antwort)

- ☐ man hat einen Arbeitbereich auf die Tabelle gelegt.
SELECT mandt feld1 feld2 from tdab into wa.
- ☐ Man hat eine Struktur mit diesen 3 Feldern angelegt
SELECT * from dbtab into corresponding fields of struktur
- ☐ man hat einen Arbeitbereich auf die Tabelle gelegt.
SELECT * from dbtab into corresponding fields of wa

42. Polymorphie: durch Vererbung wird Polymorphie erreicht. Mit welchem weiteren Konzept kann man noch Polymorphie realisieren/erreichen? (1 Antwort)

- ☐☐☐Interface-Konzept
- Freundschafts-Konzept
- Ereignis-Konzept

43. Gegeben sei die Struktur: RTTI der Oberklasse cl_ABAP_typedescr. In dieser Oberklasse war eine öffentliche funktionale statische Methode meth(). Die gibt eine Referenz auf die Oberklasse zurück. Die Unterklasse Cl_ABAP_STRUCTDESCR. Auf die War eine Referenz definiert mit DATA r_dersc type ref to cl_abap_structdescr. Welche Antwortalternative ist richtig?

(1 Antwort) (BC401, Abbildung 159)

- ☐ r_descr != cl_abaptype_descr=>meth()
- ☐ r_descr ?= cl_abaptype_descr=>meth()
- ☐ r_descr = cl_abaptype_descr=>meth()

44. Es gibt eine Klasse cl_classname, die das Interface if_intf implementiert. Referenzen sind definiert: DATA: r_classname type ref to cl_classname, r_intf type ref to if_intf. CREATE OBJECT r_classname. CREATE OBJECT r_intf TYPE r_classname. Es gibt eine Methode meth, die im Interface definiert und in der Klasse implementiert ist. Welcher Aufruf ist syntaktisch korrekt?

(2 Antworten)

- ☐ r_classname->meth().
- ☐ r_classname->it_intf~meth()
- ☐ r_intf->meth().
- ☐ r_intf->it_intf~meth().

45. Sie möchten einen Wert an ein Unterprogramm übergeben. Wie kann man den Aktualparameter vor undefinierten Werten bei UP-Abbruch schützen?

(1 Antwort)

- ☐ FORM xyz USING VALUE(f_par)
- ☐ FORM xyz USING f_par
- ☐ FORM xyz CHANGING f_par
- ☐ FORM xyz CHANGING VALUE(f_par)

46. Mit welcher Erweiterung können BAdI realisiert werden?

(3 Antworten)

- ☐ Funktionalitäts-Erweiterung (Programm-Exit)
- ☐ Menü-Exit
- ☐ Dynpro-Exit
- ☐ Datenbank-Exit
- ☐ Typ-Exit

47. Was benötigt man, um ein bestehendes BAdI zu nutzen? (1 Antwort)

- ☐ BAdI-Interface definieren
- ☐ BAdI-Klasse implementieren, die das BAdI-Interface implementiert
- ☐ Das BAdI rufen
- ☐ eine Klasse erstellen, die das BAdI-Interface implementiert

48. Eine Suchhilfe kann angebunden werden an: (3 Antworten)

- ☐ Domänen
- ☐ Prüftabellen
- ☐ Feld einer Tabelle
- ☐ Datenelemente
- ☐ Fremdschlüsseltabellen

49. Datentransport vom Dynpro zum Programm und umgekehrt.

(2 Antworten)

- ☐ bei Dictionary-Strukturen TABLES verwenden
- ☐ der Datentransport vom Programm zum Dynpro findet stets vor dem ersten Modulaufruf des PBO
- ☐ mit der FIELD-Anweisung hat man einen verzögerten Datentransport von Dynpro zum Programm
- ☐ ...

50. Man legt selbst 2 Datenbank-Tabellen an. Man möchte 2 Felder in beiden Tabellen haben, die keine Schlüsselfelder sind. Felder heißen: CHANGE_DATE, CHANGE_TIME. Wie gehen Sie am besten vor?

(1 Antwort)

- ☐ Man erstellt eine Append-Struktur und fügt sie den beiden zu
- ☐ Man legt die Felder einzeln/separat in beiden Tabellen an
- ☐ Man legt eine Struktur mit diesen Feldern an und inkludiert diese Struktur in die Tabellen

51. ABAP-JOINs. In der Fragenstellung werden 2 DB-Tabellen vollständig beschrieben. Sie möchten Daten aus beiden Tabellen auf einmal lesen. Wie gehen Sie vor?

(1 Antwort)

- ☐ RIGHT OUTER JOIN
- ☐ INNER JOIN dbtab1~feld1 (vollständiges Coding)
- ☐ INNER JOIN dbtab1.feld1 (vollständiges Coding)

52. Hilfe irgendwo anbinden

(1 Antwort)

- ☐ Help-View
- ☐ Pflege-View

53. Sie stellen fest, dass in einem SAP-Standardprogramm ein Fehler ist. Sie möchten den Fehler in Ihrem Entwicklungssystem korrigieren. Und dann ins Produktivsystem transportieren.

(1 Antwort)

- ☐ Modifikation
- ☐ Reparatur
- ☐ Korrektur
- ☐ Support Package
- ☐ Hot-Fix

54. Neue Enhancements (Enhancement Framework)

(2 Antworten)

- ☐ Enhancement Points fassen explizite Enhancement Spots, neue BAdI's und Enhancement Sections zusammen
- ☐ Enhancement Spots fassen explizite Enhancement Points, neue BAdI's und Enhancement Sections zusammen
- ☐ Enhancement Spot kann entweder neue BAdI oder Enhancement Section beinhalten/verwalten
- ☐ klassische BAdI's sind nicht mehr möglich

55. SAP-Entwickler hat im Standard-Programm vorgesehen, dass das Kunden-Coding gerufen werden kann. Wie nennt man diese Technik?

(1 Antwort)

- ☐ Erweiterung
- ☐ Personalisierung
- ☐ Customizing
- ☐ Modifikation

56. Sie möchten Datenbanktabelle auf der Datenbank ändern. Verwenden Verbuchungsbausteine. Sie möchten im Fehlerfall den Nutzer informieren

(1 Antwort)

- ☐ synchrone Verbuchung, sy-subrc (sinngemäß Abfrage) und die Nachricht in die Inbox
- ☐ eine automatische Benachrichtigung über Express-Mail
- ☐ nach dem COMMIT WORK warten Sie ein Paar Sekunden
- ☐ Während der Verbuchung wird ganze Zeit überprüft, ob es funktioniert hat oder nicht

57. Warum wird Verbuchung eingesetzt? (sinngemäß)

(2 Antworten, 4 Alternativen)

- ☐ weil impliziter DB-Commit immer am Ende eines Dialogschritts durchgeführt wird
- ☐ weil kein impliziter DB-Commit immer am Ende eines Dialogschritts durchgeführt wird
- ☐ ...
- ☐ ...

58. Workprozess-Multiplexing war abgefragt aber als Begriff nicht.

59. Wie kann man Eingabebereitschaft von Dynpro-Feldern wiederherstellen?

(1 Antwort)

- ☐ FIELD A module check_A. MESSAGE E...
- ☐ FIELD A module check_A. MESSAGE E oder W wird im Modul check_A aufgerufen
- ☐ MESSAGE A senden
- ☐ FIELD A module check_A.

60. DATA Var(20) TYPE c. DATA: begin of struct1, comp1(20) type c, comp2(20) type c, comp3, comp4 type i, comp5(20) type c, end of struct1. Var = struct1+44. Warum geht es nicht?

(1 Antwort)

- ☐ Da man über i nicht lesen darf
- ☐ falsche Alternative
- ☐ falsche Alternative
- ☐ falsche Alternative

61. Sie möchten eine eigenständige Web-Dynpro Anwendung programmieren. Welche Komponenten müssen Sie dazu mindestens Anlegen?

Eine richtige Antwort 5 Fragen

- ☐ Component
- ☐ Component, Window und View
- ☐ Component und Window

62. Sie möchten ein Programm zur Anzeige von Buchhaltungsbelegen programmieren. Welche Programmtypen können Sie verwenden?

2 richtige Antworten

- ☐ Selektionsbild
- ☐ Web-Dynpro Anwendungen
- ☐ Programm vom Typ F
- ☐ Include Programm
- ☐ Ausführbares Programm

63. Welche Reihenfolge für Systemereignisse ist richtig?

1 richtige Antwort

- ☐ LOAD-OF-PROGRAMM->INITIALISATION->START-OF-SELECTION
- ☐ START-OF-SELECTION->LOAD-OF-PROGRAMM->INITIALISATION
- ☐ AT SELECTION SCREEN->START-OF-SELECTION->LOAD-OF-PROGRAMM
- ☐ NITIALISATION->LOAD-OF-PROGRAMM->START-OF-SELECTION

64. Welche Aussagen zum Enhancement Framework sind richtig?

2 richtige Antworten

- ☐ Zusammengesetzte Enhancement Spots umfassen einfache Enhancement Spots und/oder andere zusammengesetzte Enhancement Spots
- ☐ Enhancement Points verwalten und enthalten neue BADIs, explizite Enhancement Sections und Enhancement Spots
- ☐ alte BADIs dürfen nicht mehr verwendet werden
- ☐ Enhancement Spots enthalten und verwalten neue BADIs, explizite Enhancement Points und Enhancement Sections

65. Welche Vorteile hat ein Unicode System?

2 richtige Antworten

- ☐ Man kann Mitarbeiter aus verschiedenen Kulturkreisen damit arbeiten lassen
- ☐ Der Datenaustausch zwischen verschiedenen Unicode Systemen wird erleichtert
- ☐ Daten werden automatisch in die jeweiligen Sprachen übersetzt
- ☐ Ein Unicode System ist wesentlich performanter als ein Nicht Unicode System

66. Gegeben sei folgende Code Strecke aus einem NICHT Unicode System:

```
DATA: BEGIN OF person,  
name(20) TYPE C,  
vorname(20) TYPE C,  
alter TYPE I,  
ort(30) TYPE C,  
END OF person.  
DATA  
stadt(30) TYPE C.  
stadt = person+44(30).
```

Das System wird auf Unicode umgestellt. Aus welchem Grund ist dieses Coding im neuen System nicht mehr möglich.

1 richtige Antwort

- ☐ Weil der Datentyp I im Unicode standardmäßig 8 Bytes lang ist
- ☐ Weil ein Zugriff per Offset in Unicode Systemen nur über zeichenartige Typen möglich ist
- ☐ Weil ein Zugriff per Offset in Unicode Systemen nur über nicht zeichenartige Typen möglich ist
- ☐ Weil in Unicode Systemen bei zeichenartigen Typen pro Byte zwei Zeichen zugeordnet sind

67. Welche ABAP Anweisungen sind richtig?

2 richtige Antworten

- ☐ TYPES: t1 type c, t2 like t1.
- ☐ TYPES: t1 type c, t2 type t1.
- ☐ DATA: d1 TYPE t1, d2 like d1.
- ☐ DATA: d1 TYPE t1, d2 type d1.

68. Bei der Definition eines Paketes muss man den Weg angeben, wohin dann das Objekt transportiert wird. Das ist bereits im System definiert. Wie heißt der Weg?

69. Was sind Bestandteile des SAP NetWeaver?

3 richtige Antworten (Netweaver Überblick)

- ☐ IS-U
- ☐ Bank Analyzer
- ☐ SAP ERP
- ☐ Die Möglichkeit Funktionen in nicht SAP Systemen aufzurufen.

70. In welcher Reihenfolge müssen Sie die folgenden Tätigkeiten ausführen.

1. richtige Antwort (ALV Grid Control)

A. Auf dem Dynpro Control Bereich definieren

Die Instanz des `cl_gui_custom_container` erzeugen

Die Instanz der Klasse `cl_gui_alv_grid` erzeugen

Die Methode „`Set_table_for_first_Display`“ aufrufen

B. Die Instanz des `cl_gui_custom_container` erzeugen

Auf dem Dynpro Control Bereich definieren

Die Instanz der Klasse `cl_gui_alv_grid` erzeugen

Die Methode „`Set_table_for_first_Display`“ aufrufen

C. Auf dem Dynpro Control Bereich definieren

Die Instanz der Klasse `cl_gui_alv_grid` erzeugen

Die Instanz des `cl_gui_custom_container` erzeugen

Die Methode „`Set_table_for_first_Display`“ aufrufen

D. Auf dem Dynpro Control Bereich definieren

Die Instanz des `cl_gui_custom_container` erzeugen

Die Methode „`Set_table_for_first_Display`“ aufrufen

Die Instanz der Klasse `cl_gui_alv_grid` erzeugen

☐ D

☐ B

☐ A

☐ C

71. Welche Ausprägungen des Application Servers sind möglich?

3 richtige Antworten (Netweaver Überblick)

☐ AS Java alleine

☐ AS ABAP alleine

☐ Die Kombination von Java Stack und ABAP Stack ist möglich

☐ Es ist immer entweder nur der AS ABAP oder der AS Java möglich

☐ Der ABAP Stack kann alleine installiert werden, der JAVA jedoch nicht

72. In einer Klasse ist ein `private` Attribut definiert. Von wo aus kann man dieses `private` Attribut ansprechen?

2 richtige Antworten

☐ Aus dem Hauptprogramm heraus

☐ Aus den Methoden der Klasse

☐ Aus allen Unterklassen

☐ Aus einer Klasse der Freundschaft gewährt wurde

73. Welche Aussagen gelten für interne Tabellen mit Kopfzeile?

2 richtige Antworten

☐ Zugriffe auf Tabellen ohne Kopfzeile sind schneller als auf solche mit Kopfzeile

☐ Man kann neben `loop at itab into itab` auch `loop at itab` verwenden

☐ Man kann mittels `it_sflight[]-carrid` auf eine Komponente der Kopfzeile zugreifen

☐ Es existiert eine interne Tabelle und eine Kopfzeile, die über den gleichen Namen angesprochen werden.

74. Sie arbeiten in einer Firma in der keine Modifikationen an Tabellen erlaubt sind und Sie sollen 2 Felder an diese Tabelle anfügen. Wie können Sie dies realisieren?

1 richtige Antwort

- ☐ Eine Append Struktur verwenden
- ☐ Die Felder direkt in der Tabelle anlegen
- ☐ Eine Struktur anlegen und diese als include in die Tabelle einfügen
- ☐ Eine Struktur im Top Include definieren

75. Welche Aktionen sind im Debugger möglich?

2 richtige Antworten (Verwendung des ABAP Debuggers)

- ☐ Neue Variable anlegen
- ☐ Neue Strukturen anlegen
- ☐ Interne Tabellen verändern, z.B. Zeilen hinzufügen, verändern und löschen
- ☐ Strukturdefinitionen ändern
- ☐ Werte von Variablen ändern

76. Welche Aussagen zu Watchpoints sind richtig?

2 richtige Aussagen

- ☐ Man kann sie nur im Debugger anlegen
- ☐ Man kann sie im ABAP Editor über „Springen->Watchpoint anlegen“ oder F8 anlegen.
- ☐ Mehrere Watchpoints können über ‚and‘ bzw. ‚or‘ verknüpft werden.
- ☐ Werden im ABAP Editor über den Befehl Assert <Watchpointname> angelegt.

77. Welche Änderungen der Ausgabe im ALV Grid stehen über den Feldkatalog zur Verfügung?

4 richtige Antworten

- ☐ die Farbe einer Zelle ändern
- ☐ die Formatierung, z.B. Nachkommastellen, ändern
- ☐ die Ausrichtung und Spaltenbreite manipulieren.
- ☐ Spalten ausblenden und hinzufügen.
- ☐ Spaltenbeschriftung ändern.

78. Sie müssen 2 neue Felder Namens change_user und change_date, die keine Schlüsselfelder sein sollen, zu 2 bestehenden Datenbanktabellen hinzufügen. Wie gehen Sie am besten vor?

1 richtige Antwort

- ☐ In beiden Tabellen die Felder einzeln anlegen.
- ☐ Eine Struktur anlegen.
- ☐ Einen Append anlegen und in beiden Tabellen verwenden
- ☐ Eine Struktur anlegen und in beiden Tabellen per include Anweisung verwenden

79. Nach einer ABAP Prüfung haben Sie sich eine Pause verdient. Was werden Sie machen?

- ☐ Ich schreibe in der SE80 mein ABAP Programm fertig.
- ☐ Ich berede mit meinem Koch die Prüfungsfragen
- ☐ Es soll hier irgendwo eine nette Kaffeeria geben, jetzt wäre der richtige Zeitpunkt diese noch kennenzulernen.
- ☐ Ich schaue mir die Unterlagen an und ...